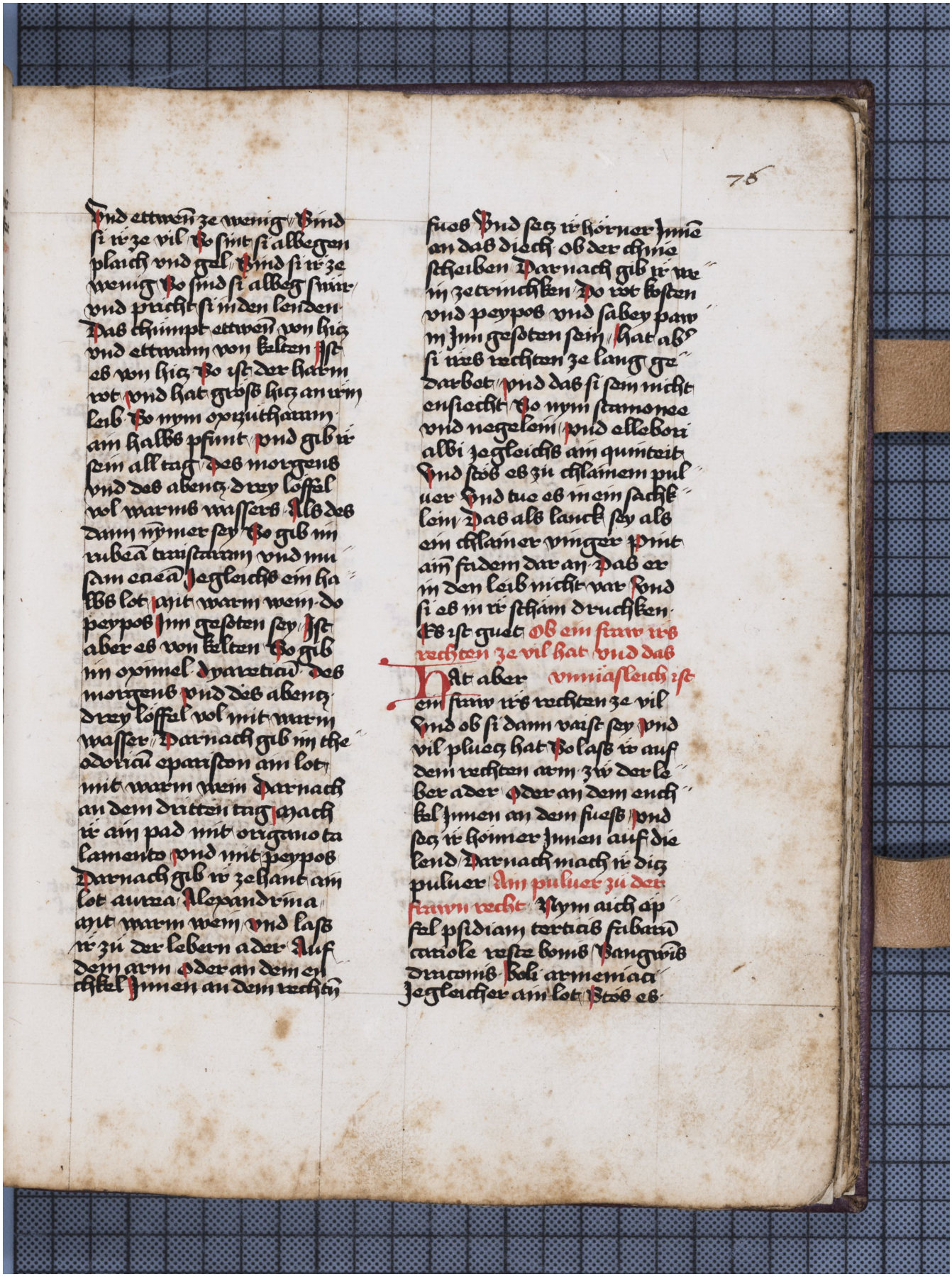
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



76

Vnd ettwen ze wenig / Vnd
si er ze vil / So sint si allegen
plaich vnd gal / Vnd si er ze
wenig / So sind si allez swar
vnd prucht si in den lenden
Das chumpt ettwen von hitz
vnd ettwann von kalten / Ist
es von hitz / So ist der harm
rot / vnd hat grosz hitz an erm
leib / So nym oxizuthsarum
am halbs pfunt / vnd gib er
sein all tag / des morgens
vnd des abents drey lofful
wol warmb wassers / Als des
dann wymer sey / So gib im
rubea transtarum vnd mu
sam caca / Jegleichs ein ha
lbs lot / ayt warm wein do
peypos / Im gesten sey / Ist
aber es von kalten / So gib
im oxymel dyaretiad des
morgens / vnd des abents
drey lofful wol mit warm
wasser / Darnach gib im the
odoriad epatscon am lot
mit warm wein / Darnach
an dem dritten tag / ayach
er am pad mit origano ta
lamento / vnd mit peypos
Darnach gib er zehant am
lot aurea Alexandrina
ayt warm wein / vnd lasz
er zu der lebern ader / Auf
dem arm / Oder an dem en
chstel / Jmmen an dem rechten
fuos / Vnd setz er horner Jmme
an das diech / ob der chme
scheiben / Darnach gib er we
in zetrinchken / So rot kosten
vnd peypos vnd saley paw
m Jm gesten sein / Hat ab
si ers rechten ze lang ge
darbet / vnd das si sein nicht
ensiecht / So nym stamonee
vnd negelem / vnd elleboru
albi zegleichs am quintelt
Vnd stoz es zu chslamem pul
ver / Vnd tue es in ein sachl
lein / Das als lauch sey als
ein chslamer vinger / Pint
ain fadem dar an / Das er
in den leib nicht var / Vnd
si es in er stham druchsten
Es ist guet / Ob ein frauw ers
rechten ze vil hat / vnd das
Hat aber vmmasleich / ist
ein frauw ers rechten ze vil
Vnd ob si dann vaist sey / vnd
vil pluetz hat / So lasz er auf
dem rechten arm zw der le
ber ader / Oder an dem ench
kel Jmmen an dem fuesz / vnd
setz er hornner Jmmen auf die
lend / Darnach mach er diz
puluer / Am puluer zu der
frauwn recht / Nym aich ap
fel psidiam tertias fribaud
cariole reste bomb / Sanguis
draconis / boli armeniaci
Jegleicher am lot / Stoz es